

# Renommierete Weingüter Burgenland – ein Aha-Erlebnis

Das Schloss Esterhazy in Eisenstadt bildete kürzlich den edlen Rahmen für die Jahrgangskostung der RWB. Mit den drei Buchstaben können die meisten nichts anfangen. Es folgt aber meist ein Aha-Erlebnis, wenn mit der Aufzählung der 14 RWB-Mitglieder begonnen wird: Ernst Triebaumer, Kracher, Kollwentz, Paul Achs, Feiler-Artinger, Hans Iglar, Juris, Velich, Gesellmann, Paul Kerschbaum, Krutzler, Umathum, Leberl und der heutige RWB Präsident Paul Rittsteuer – lauter klingende Namen.

„Die RWB waren immer Motor in der burgenländischen Weinbaupolitik. Wir möchten auch weiterhin an der Spitze für das Burgenland marschieren. Dementsprechend organisieren wir jährlich zwei Auslandsveranstaltungen. Wir sind Botschafter burgenländischer Kultur und Lebensfreude. Zudem möchten wir natürlich auch Lust auf unser

Gebiet machen“, beschreibt Präsident Rittsteuer die Winzergruppe.

Um weiter an der Spitze zu bleiben, arbeitet die Gruppe an einem wissenschaftlichen Projekt, mit dem Ziel, das Terroir stärker zu betonen. „Je globalisierter der Weinmarkt wird, desto stärker wird die Nachfrage nach regionaltypischen Weinen sein“, ist Rittsteuer überzeugt.

Dabei können die RWB-Winzer schon jetzt stolz auf ihre Tropfen sein. So zählen Chardonnay Gloria, Chardonnay Tatschler, beide von Kollwentz und der Chardonnay Tiglat von Velich zu den besten ihrer Art in Österreich. Die Essenzen von Feiler Artinger und die Trockenbeerenauslesen von Kracher sind international gefragte Süßweinraritäten.

Der Schwerpunkt liegt aber auf den Rotweinen und dabei auf der Sorte Blaufränkisch. Und hier wird einmal mehr deutlich,

dass es sich nicht um eine Winzergruppe mit einem bestimmten Weintypus handelt, sondern höchst unterschiedliche Gebiete und Winzer vertreten sind.

Es bleibt dahingestellt, ob man den bekannteren Mariental von Triebaumer bevorzugt, Krutzlers Perwolff, den Steinzeiler von Kollwentz (der allerdings nicht ganz reinsortig ist), den Ungerberg

von Achs, den Kirschgarten von Umathum oder den „G“ von Gesellmann.

Auch St. Laurent-Spezialisten wie Umathum und Juris findet man in der Gruppe. Und wenn Cabernet Sauvignon-Merlot-Blends so gut gemacht sind wie „Ab Ericio“ von Iglar und „Bela Rex“ von Gesellmann, dann unterstreichen sie das abwechslungsreiche Angebot. /



Ein Welschrieslingblatt ist das Markenzeichen der renommiereten Weingüter Burgenland (RWB).